



PRESSEMITTEILUNG

22.08.2024

Dr.-Vöhringer-Heim in Nürtingen: Hohes Leistungsniveau bescheinigt

Zertifikat für vorbildliche Betreuung von Menschen mit ausgeprägten Unterstützungsbedarfen

IQD-Qualitätssiegel zum wiederholten Mal in Folge verliehen

Nürtingen. Dem Dr.-Vöhringer-Heim, einem Pflegehaus der Samariterstiftung, wurde erneut das „Qualitätssiegel für Pflegeheime“ verliehen. Das unabhängige Institut für Qualitätskennzeichnung von sozialen Dienstleistungen (IQD) mit Sitz in Filderstadt wurde beauftragt, die beratenden Audits, die Bewohner- und Angehörigenbefragung sowie die Mitarbeitenden Befragung durchzuführen.

„Unseren Qualitätsanforderungen liegen insbesondere die Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner zu Grunde, aber auch aktuelle Erkenntnisse in der Pflege und Betreuung. Diese sind Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Qualitätskriterien“, so IQD-Geschäftsführer Gregor Vogelmann.

Im Rahmen der Begehung im Dr.-Vöhringer-Heim wurden unter Beachtung des hausinternen Hygienekonzeptes die Lebenssituation der Bewohnerinnen und Bewohner in den Hausgemeinschaften wahrgenommen.

Es war zu beobachten, dass das Personal große Anstrengungen unternommen hat, um die Bewohner zu mobilisieren. Positiv viel auf, dass viele Bewohner, auch die hoch Pflegebedürftigen, am Tagesgeschehen so weit als möglich teilnehmen. Vogelmann hob insbesondere hervor, dass durch das breite Angebot im Rahmen der sozialen Betreuung den Bewohnerinnen und Bewohnern viel Abwechslung und eine gezielte Tagesstruktur geboten wird.

Der IQD-Pflegesachverständige Marcus Koch bescheinigte der Einrichtung, dass die Bewohner eine individuelle Pflege und Betreuung erhalten und diese nachweislich in der Pflegedokumentation dargestellt wird. Die eingesehenen Pflegedokumentationen spiegelten eine Systematik in der Pflege und Betreuung wider, was auf eine fundierte Fachlichkeit schließen lässt.

Gregor Vogelmann ging anschließend auf die Ergebnisse der Bewohner- bzw. Angehörigenbefragung ein.

Mehr als 93 Prozent der Befragten bejahten die Fragestellungen: „Wenn ich einen Wunsch äußere, versucht man darauf einzugehen.“ und „Die Mitarbeiter berücksichtigen mein Bedürfnis nach Privatsphäre.“ sowie „Insgesamt gesehen fühle ich mich hier wohl.“

Über 97 Prozent der Befragten gaben an, dass sie sich in der Einrichtung sicher fühlen. Zudem wurde von über 98 Prozent bejaht, dass der Umgangston zwischen den Mitarbeitenden und den Bewohnern freundlich und höflich ist.

Auch die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung zeigen eine hohe Zufriedenheit. So bestätigten 91 Prozent der Befragten die Frage: „Ich werde ausreichend und rechtzeitig über wichtige Vorgänge in meinem Arbeitsbereich informiert.“ Auch wurden die Fragen: „Es gibt klare Regelungen für die Arbeitsabläufe.“ und „In meinem Haus funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen.“ von 93 Prozent bejaht. Eine Zustimmung von mehr als 93 Prozent der Befragten erhielt die Frage „Alles in allem betrachtet gefällt mir meine Tätigkeit gut.“

„Das sind wirklich gute Ergebnisse. Darauf können Sie mit Ihrem Team stolz sein!“, so Vogelmann wörtlich in der Schlussbesprechung nach Beendigung der Prüfung gegenüber Hausleitung Manuela Bender, den Pflegedienstleitungen Daniel Frey und Thomas Schorr sowie allen weiteren anwesenden Leitungskräften.

Bildunterschrift: Gregor Vogelmann (links) und Marcus Koch (rechts) vom IQD überreichen Hausleitung Manuela Bender (Zweite von links) und ihrem Leitungsteam das IQD-Qualitätssiegel.